



Die Klimapaten laden ein

Klimafreundliches Energiekonzept in einem Zweifamilienhaus



Eine Informationsveranstaltung der
Klimapaten zusammen mit der
Verwaltung

**Präsentation der In-Dach-PV-Anlage
und der Pellet-Heizung mit Einzelraumsteuerung**

wann: Freitag, den 12. April, 17:00 Uhr
wo: Heinestrasse 4, OT Königsbach,
Kernzeitbetreuung der Johannes-Schoch-Schule

Anmeldung: gerne unter kontakt@buene-ks.de



Eine Veranstaltung des Nachhaltigkeits-Treffs

Exkursion zu Pre Zero



In Kooperation mit dem Amt für
Abfallwirtschaft

**Wie werden unsere gesammelten
Verpackungen, Zeitungen und Gläser recycelt?**

wann: Donnerstag, den 18. April, 16:00 Uhr
wo: Pre Zero, Daimlerstraße 2, Knittlingen
gebührenfrei

Anmeldung: bis 12.4. bei monikaruthardt@outlook.de

Eine direkte Anfahrt zu PreZero ist möglich. Eine Mitfahrt ab Festhalle Königsbach kann ebenfalls angeboten werden. Bitte geben Sie bei Anmeldung an, ob Sie direkt fahren, ab Königsbach mitgenommen werden möchten oder mit dem eigenen PKW ab Königsbach fahren. Treffpunkt zum Mitfahren: 15.15 Uhr Festhalle Königsbach

Förderverein der Kita „Regenbogen“ existiert erst seit einem Jahr – und hat schon viel bewegt

■ Unterstützung für die Jüngsten

Man kann nur erahnen, wie viel Spaß die Kinder mit dem Holzspielzeug, mit den Bobbycars, mit den kleinen Besen, mit den Bauklötzen, mit den Schleich-Tieren und mit all den anderen Gegenständen haben werden, mit denen sie schon bald nach Herzenslust spielen dürfen. In der Königsbacher Kindertagesstätte „Regenbogen“ freut man sich riesig über die neue Ausstattung, die ihr Unternehmen und Gewerbetreibende aus der Region gespendet haben. Dass es dazu gekommen ist, liegt an dem Förderverein, der zwar erst vor rund einem Jahr gegründet wurde, aber seither schon viel Positives für die in kommunaler Trägerschaft befindliche Einrichtung bewirkt hat. „Uns ist es wichtig, die Kinder zu unterstützen“, sagt Vorsitzender Tobias Maier, der den Förderverein Anfang Februar 2023 zusammen mit weiteren engagierten Eltern ins Leben gerufen hat. Seither hat er seine Mitgliederzahl kontinuierlich steigern und etliche Sponsoren gewinnen können. Bei vielen Veranstaltungen war der Verein schon präsent, unter anderem beim Budenzauber auf dem Kirchberg, bei den Sommerfesten der Naturfreunde und der Kita „Regenbogen“.

„Wir sind auf einem guten Weg“, sagt Maier, der ein großes Interesse in der Bevölkerung beobachtet und betont: „Wir arbeiten daran, noch bekannter zu werden.“ Dazu hat man unter anderem Flyer gedruckt und eine Internetseite erstellt. In der großen Spielzeug-Spende sehen Maier und seine Vereinskollegen einen wichtigen Meilenstein, der allerdings ohne großzügige Sponsoren nicht möglich gewesen wäre. Zu ihnen gehören die Firmen Armbruster, Bausteinkammer, EnBW, Möbel Völkle, Herrmann Fahrzeugtechnik, MLB Bauleistungen, Mafi KFZ-Teile, Elevator Aufzugservice, Accu Schindler und die Bäckerei Zweikorn, die auch Hefe-Osterhasen spendet. Landwirt Rudolf Ehrismann hat die Kita schon mit frischen Eiern unterstützt. „Wir sind froh, so tolle Sponsoren zu haben“, sagt Maier. Der Vorsitzende legt großen Wert darauf, die Kita gezielt mit dem zu unterstützen, was sie tatsächlich braucht. Deswegen hat der Förderverein vor dem



Viele neue Spielsachen für die Kita „Regenbogen“ haben Firmen aus der Region durch ihre Spenden ermöglicht. Darüber freut sich auch Bürgermeister Heiko Genthner (vorne links). (rol)

Beschaffen der Spielsachen in der Einrichtung nachgefragt, was diese sich für ihre pädagogische Arbeit wünscht. Dort ist man begeistert von der Unterstützung. „Was der Förderverein in einem Jahr auf die Beine gestellt hat, ist der Wahnsinn“, sagt Claudia Brenneis.

Sie leitet die Kita, in der aktuell knapp 140 Kinder in acht Gruppen betreut werden. Die Einrichtung arbeitet teiloffen und hat in jeder Gruppe einen anderen inhaltlichen Schwerpunkt, etwa ein Baukonstruktionszimmer, ein Atelier, eine Holzwerkstatt und ein Rollenspielzimmer. Beim Auswählen der Spielzeuge haben Brenneis und ihre Kollegen darauf geachtet, dass für jedes Alter etwas dabei ist. Sie freut sich schon darauf, den Kindern die Spenden zu präsentieren. Denn sie weiß: „Die Kinder werden sich riesig freuen, für sie ist das wie Weihnachten.“ Für den Förderverein ist klar, dass die Spielzeug-Spende nicht seine letzte Aktion gewesen sein wird. Auch dieses Jahr will er am Budenzauber auf dem Kirchberg und am Sommerfest der Naturfreunde mitwirken, zudem plant er einen Stand mit Waffeln und Sommerbowl bei dem Fest zum Gemeindejubiläum. Am Martinstag wird er sich beim Laternenfest der Kita um die Bewirtung kümmern.

■ Nico Roller

Sommerferienprogramm 2024



Endlich ist es wieder soweit! Für die Sommerferien 2024 wollen wir wieder ein Sommerferienprogramm auf die Beine stellen. Los geht es in den letzten drei Ferienwochen (19.08. – 07.09.2024) wollen wir Aktionen und Programmpunkte stattfinden lassen.

Das Ferienprogramm soll dazu beitragen, den Kindern von Königsbach-Stein in den Sommerferien spannende und schöne Stunden mit Spiel und Spaß zu verbinden.

Aber dazu brauchen wir wieder Vereine und Institutionen, die sich mit einem Programmpunkt beteiligen und ehrenamtliche Helfer, die unterstützen. Falls Sie eine Organisation ohne aktive Jugendarbeit sind und sich trotzdem beteiligen möchten, besteht auch die Möglichkeit einen Programmpunkt zu organisieren, der nur Begleitpersonen benötigt.

Wenn Sie sich als Veranstalter oder auch als ehrenamtlicher Begleiter am Sommerferienprogramm beteiligen möchten, bitten wir Sie den beigefügten Rücklaufzettel bis 26.04.2024 ausgefüllt in den Rathäusern in Königsbach und Stein zurückzugeben oder per E-Mail an sommerferienprogramm@koenigsbach-stein.de zu senden.

Das Jugend- und Kinderbüro freut sich mit allen Kindern, Akteuren und Helfern auf ein spannendes, abwechslungsreiches und fröhliches Kinderferienprogramm 2024!



Sommerferienprogramm 2024

19.08. – 07.09.2024

**Rücklaufzettel****Name der Organisation** (Verein, Firma o.ä.):

Gewünschtes Datum für den Programmpunkt:

Veranstaltung (gerne auch mit Textvorschlag fürs Programmheft):

Kurtztitel:

Beschreibung:

Treffpunkt:

Beginn: Ende:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Alter: von bis

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Maximale Kinderzahl:

Gegenstände, die die Kinder mitbringen sollten:

Vesper/Getränk (bitte ankreuzen):

- muss selbst mitgebracht werden
- kann dort gekauft werden
- steht für die Kinder kostenfrei zur Verfügung

Ansprechpartner:

Name:
Anschrift:
Telefon:
Email:
Ich bitte um einen Onlinezugang: Ja: <input type="radio"/> Nein: <input type="radio"/>

Kosten: (z. B. Materialien, Transport)
 €

- gesamt
- pro Teilnehmer

Datum, ggf. Unterschrift

Sonstige Anmerkungen:Rückgabe bitte bis **Freitag, den 26. April** per Mail an sommerferienprogramm@koenigsbach-stein.de
oder in den Rathäusern Königsbach oder Stein abgeben.

Zum Gemeindejubiläum gibt es in Königsbach-Stein ein besonderes Bier: Die Gerste stammt von einem Königsbacher Landwirt, die Expertise von einem örtlichen Biersommelier

■ Am Geburtstag darf es zischen

Es schmeckt erfrischend, mild und vollmundig, eignet sich hervorragend für festliche Anlässe, aber auch einfach so zum Genießen in lockerer Runde: Weil die Gemeinde Königsbach-Stein dieses Jahr ihren 50. Geburtstag feiert, haben Landwirt Martin Ehrismann und Bier-Sommelier Thorsten Ackermann ein ganz besonderes Getränk auf den Markt gebracht: ein Jubiläumsbier, das ab sofort im Handel erhältlich ist und in den kommenden Wochen und Monaten auf keiner der Jubiläumsveranstaltungen fehlen darf. „Ich freue mich schon jetzt darauf, mit den Bürgern anzustoßen“, sagt Bürgermeister Heiko Genthner, von dem die Initiative für das Jubiläumsbier ausging. „Das ist eine tolle Idee, über die wir uns sehr gefreut haben“, ergänzt Martin Ehrismann, der den Eichhändlerhof bei Königsbach betreibt. Von seinen Feldern stammt die Gerste für das Jubiläumsbier. Gebraut wird es von der Lamm-Brauerei in Gruibingen, selbstverständlich nach dem deutschen Reinheitsgebot. Mit ihr arbeitet Ehrismann schon genauso lange und erfolgreich zusammen wie mit Thorsten Ackermann, der nicht nur einen Getränkehandel betreibt, sondern auch Biersommelier ist. Das Jubiläumsbier ist nicht das Erste, das die beiden gemeinsam an den Start bringen. Schon vor zehn Jahren haben sie gemeinsam die Idee für ein Eichhändlerhof-Bier entwickelt.

Als damals auf Ackermanns Vermittlung hin wenig später die Lamm-Brauerei als dritter Partner gewonnen war, konnte die Erfolgsgeschichte beginnen. Inzwischen ist das Eichhändlerhof-Bier weit über die Grenzen Königsbach-Steins hinaus bekannt und hat viele Fans. Zu ihnen gehört auch Bürgermeister Heiko Genthner, der es schon seit vielen Jahren bei besonderen Anlässen überreicht. Für den Rathauschef war daher klar, dass man zum Jubiläum dieses Potenzial nutzen und etwas Besonderes schaffen muss. Genthner ging auf Ehrismann und Ackermann zu, die von seiner Idee sofort begeistert waren und sich fleißig ans Werk machten.



Stolz präsentieren Landwirt Martin Ehrismann, Bier-Sommelier Thorsten Ackermann und Bürgermeister Heiko Genthner (von links) das Jubiläums-Bier. (rol)

Schon vor rund anderthalb Jahren haben sie das erste Gespräch mit dem Braumeister der Lamm-Brauerei geführt, um alles bis ins letzte Detail zu klären. „Es ist toll, dass wir vor Ort so eine tolle Zusammenarbeit haben“, sagt Genthner: „Aus diesem besonderen Umstand muss man einfach ein besonderes Jubiläumsgetränk machen.“

Entstanden ist ein naturtrübes, unfiltriertes Export, das sich laut Ackermann optimal für einen entspannten Grillabend, aber auch zu anderen feierlichen Anlässen eignet. Der Sommelier charakterisiert es als sehr mildes, vollmundiges Bier, bei dem man die Naturtrübe im Mund spürt. Der Sommelier empfiehlt eine Trinktemperatur zwischen sechs und acht Grad und erklärt, das Bier passe hervorragend zu deftigen Speisen wie Fleisch, Käse oder Wurst. Das Etikett zielt das Jubiläumslogo, das ein Grafikerdesigner für die Gemeinde entwickelt hat. Das Bier ist ab sofort und bis zum Jahresende nicht nur bei allen Jubiläumsveranstaltungen, sondern auch bei Getränke Ackermann in Königsbach erhältlich. Dabei tut jeder Kunde automatisch etwas für den guten Zweck, denn pro verkauftem Kasten fließt ein Euro an die Gemeinde Königsbach-Stein, die damit vor Ort gemeinnützige Projekte unterstützt. ■ Nico Roller



NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133

Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlV-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,
Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121
Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung
gemeindeeigene Schulen,
Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur,
Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung
Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586
Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150
Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt und Rententräge

Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

GVD Ernst Krämer

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rententräge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth**

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellen für Bauleistungen,
Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,
Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,
Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung
Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Chris Wernertd 3008-148

Heynlinsschule Ralf Zentner 31 15 72

Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe 3811-10

Hottinger Kevin Jost 3009-61

Geschäftsführer Saskia Rückriem 3009-57

Kämmerei Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellermann 3009-81

Janine Barocke-Kassay 3009-55

Kasse N.N. 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro
Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:
Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,
Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder
Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geänderte Öffnungszeiten im Bürgerbüro

Aufgrund einer internen Fortbildung sind die Bürgerbüros in Königsbach und Stein am kommenden **Mittwoch, den 10.04.2024**, wie folgt geöffnet:

07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Die Gemeinde Königsbach-Stein trauert um

Roland Jaggy

Gemeinderat von 2007 bis 2019

Herr Jaggy hat sein Wissen und seine Kraft zum Wohl unserer Gemeinde eingebracht.

Das bürgerliche Miteinander und die dörfliche Gemeinschaft lagen ihm am Herzen.

Wir trauern um einen Menschen, der sich für seine Mitbürger eingesetzt hat.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung

*Heiko Genthner
Bürgermeister*

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Roland Jaggy, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 25.03.2024 in Pforzheim gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 24.04.2024.**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Holzregal – 172 × 80 × 40 **Tel.:** 01782650458

Tomatenstecken, metall **Tel.:** 2538

Ergonomischer Bürostuhl, schwarz, mit Armlehnen, verstellbar **Tel.:** 301590

Teppich, braun/grau gesprenkelt, L 2,80 cm; B 2,00 cm
Teppich, L 3,30 cm; B 2,50 cm **Tel.:** 2733

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-125, Frau Heinle..

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo	Ostermontag						
2 Di				S	14:00-17:30		
3 Mi					14:00-17:30		
4 Do					14:00-17:30		
5 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
6 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
7 So							
8 Mo	x						
9 Di							
10 Mi					09:00-12:30		
11 Do					09:00-12:30		
12 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
13 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
14 So							
15 Mo							
16 Di					14:00-17:30		
17 Mi					14:00-17:30		
18 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	+
19 Fr	x				14:00-17:30		
20 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
21 So							
22 Mo							
23 Di		K					
24 Mi				K	09:00-12:30		E
25 Do		S			09:00-12:30		
26 Fr				S	09:00-12:30		
27 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
28 So							
29 Mo							
30 Di					14:00-17:30		



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.

Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Das Bauamt informiert

Spielplatz „großer Garten“ vorübergehend gesperrt!

Der Spielplatz „Großer Garten“ im Ortsteil Stein wird neu angelegt.
Aus diesem Grund muss das Spielen dort leider vom 08.04. bis 05.05.2024 ausfallen.
Wir bitten um Beachtung.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Nächste Lesung für kleine (Noch)Nichtleser

Noch sind Osterferien, aber bestimmt üben schon einige Kinder der 3. Klasse der Johannes-Schoch-Schule für die nächste **Lesung für Kindergartenkinder**. Am **Donnerstag, dem 17. April, um 15.30 Uhr** lesen die Schüler der Klasse 3a wieder allen Kindern, die noch nicht lesen können, in der Gemeindebücherei in der Brettener Straße vor. Wir freuen uns über viele große und kleine Besucher.

Für unsere jugendlichen Leserinnen und Leser haben wir wieder viele neue Bücher angeschafft, es lohnt sich, in die Gemeindebücherei zu kommen und zu stöbern. Ihr habt noch keinen Leserausweis? Dann holt Euch einen Leseranmeldebogen in der Bücherei und füllt ihn aus oder bittet Eure Eltern um Hilfe. Dann den Anmeldebogen in der Bücherei abgeben und dafür bekommt Ihr einen Büchereiausweis. Der Ausweis ist kostenlos,

damit könnt Ihr alle für Euer Alter geeigneten Medien ausleihen. Übrigens haben wir auch für Schüler*innen mit Migrationshintergrund Literatur in der Gemeindebücherei und zur Unterstützung in der Schule gibt es auch Wörterbücher z.B. in Deutsch-Farsi oder Deutsch-Ukrainisch. Einfach mal vorbeischaun und reinschnuppern.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www.koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 bis 18 Uhr
Mittwoch von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle.

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

Wann: Freitag, 5. April, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Fahrrad-Werkstatt

Findet am 04.05.2024 wieder statt.

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um Natur, Umwelt und Ressourcen zu schonen und zu schützen?

Interessierte sind herzlich willkommen!

wann: Montag, den 8. April, um 19:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, Königsbach

Kontakt: Monika Ruthardt,
E-Mail: monikaruthardt@outlook.de,
Telefon: 49254

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

in der Gruppe
ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablett werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, den 9. April, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein
Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 8. April, 17:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

BOULE am Vormittag

wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Französisch sprechen in netter, geselliger Runde
Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.
Schauen Sie einfach mal unverbindlich vorbei.

Wann: jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Werner Wolf, 07231-314634

Petra Berger, 07232-4669

kontakt@buene-ks.de

Spieletreff

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.
Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, den 10. April,
von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Café Treff am Storchenturm

wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Gemeinsam wandern

wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

BOULE am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 15:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: **Dienstag, den 16. April, ab 14:30 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254 – E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann, bzw.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de.

Grundlagen effektiver Selbstverteidigung

für alle ab 16 Jahren

Robert Henninger

Beginn: Freitag, 12.04.2024

8 Termine, Fr., 18:30 - 20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 76,00 € für Erwachsene; 61,00 € für Jugendliche unter 18 Jahren und Schüler*innen

Kursnummer 241-8529

Bei diesem Kurs werden Basistechniken der Selbstverteidigung vermittelt. Basierend auf dem Wing Chun Kung Fu und dem ATK-Selbstverteidigungssystem vermittelt der erfahrene Dozent ein ganzheitliches und kombiniertes Konzept, dessen Ziel es ist, die Teilnehmenden Gefahrensituationen frühzeitig erkennen zu lassen und entsprechend darauf zu reagieren. Dazu gehört eine Kombination aus Theorie und Praxis. Neben den Selbstverteidigungstechniken wie z. B. Befreiungstechniken, Abwehr, Schlag- und Tritttechniken sowie spezielle Nervendrucktechniken werden Sie auch in taktischem Verhalten, Deeskalation und Notwehrrecht geschult.

Der Trainer hat langjährige Erfahrung und Abschlüsse in Ringen, Karate, Judo und Wing Chun Kung Fu und absolviert Kurse in Anti-Terrorkampf-Selbstverteidigung. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung.

Bitte mitbringen: Hallenschuhe, passende Sportbekleidung, Getränk.

Slow Jogging – Einführungskurs

Renata Borecka

Freitag, 19.04.2024, 17:00 - 18:30 Uhr

Samstag, 20.04.2024, 10:00 - 11:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48

Gebühr 18,00 € **Kursnummer 241-8530 K**

Slow Jogging: das heißt, mit kurzen Schritten lächelnd bis zum Ziel laufen, ohne sich zu verausgaben. Die Technik lässt sich relativ schnell erlernen und ist für Menschen jedes Alters sowie sportlicher Konstitution möglich.

Machen Sie mit im „Niko Niko-Tempo“. Dieser Begriff kommt aus dem Japanischen und bedeutet „mit einem Lächeln“. Aus Japan stammt auch die von Prof. Hiroaki Tanaka entwickelte Lauftechnik, die laut Studien gelenkschonend ist und sich positiv auf die Gesundheit auswirkt. Trotz schonender körperlicher Anstrengung verbrennt der Körper doppelt so viele Kalorien wie beim Gehen. Slow Jogging lohnt sich für Laufanfänger genauso wie für fortgeschrittene Läufer, die eine schonendere Laufweise für sich erproben wollen. Nach Wunsch kann danach ein regelmäßiger Kurs angeboten werden.

Bitte mitbringen: Wetter angepasste, bequeme Kleidung und Laufschuhe.

Mit dem Fahrrad vom Strohgäu nach Teneriffa

Bildervortrag

Sybille und Thomas Schröder

Freitag, 19.04.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

Kursnummer 241-8505 e

Arbeitsgemeinschaft Königsbacher Vereine



22. Königsbacher Dorffest am 07./08. September 2024

Am **Mittwoch, den 10. April 2024, 19:30 Uhr**, findet im Naturfreundehaus Königsbach ein Treffen aller an einer Teilnahme am Dorffest interessierten Königsbacher Vereine, Organisationen, Gastronomen etc. statt.

Themen: Konzept, Werbemaßnahmen, Sicherheitsmaßnahmen, Standplätze, Rahmenprogramm, Angebote (Speisen, Getränke, Unterhaltung), Hobbelauslauf, u. a.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Jan Sarnecki und Laura Heger

Sprecherteam der ArGe Königsbacher Vereine

arge-koenigsbach@gmx.de

JS

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein wird am

**12. April 2024 um 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Stein**

stattfinden.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Musikstück
2. Begrüßung Kommandant
3. Grußworte Bürgermeister Heiko Genthner
4. Jahresbericht des Kommandanten
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung der Verwaltung und des Kassierers
7. Jahresberichte:
 - der Jugendfeuerwehr
 - Musikzug
 - Altersmannschaft
8. Beförderungen
9. Ansprache des Kreisbrandmeisters/Stellvertreter und des Verbandsvorsitzenden/Stellvertreter
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Verwaltung

Hydranten freihalten

Hydrantenschilder weisen auf den genauen Standort des Hydranten hin.



Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Aquarellmalen für Jugendliche und Erwachsene

Termin: 4 x freitags ab 12. April
24 von 18.30 – 21.00 Uhr
Ort: Alte Kirche in Wilferdingen

Gebühr: 55 € zzgl. Materialkosten

Kursleitung: Bertold Dieterich

Kooperation: Musik und Tanz

Wir laden herzlich ein zum Kooperationsprojekt mit dem Sinfonieorchester der Musik- und Kunstschule und der Ballettschule Remchingen am Mittwoch + Donnerstag, den 08.+09.05.2024 um 19.00 Uhr in der Kulturhalle Remchingen. Zum „Bolero“ von Ravel, dem „Schwan“ von Saint-Saens und der Filmmusik zu „Fluch der Karibik“ hat die Leiterin der Ballettschule Choreografien erstellt und einstudiert. Das Sinfonieorchester wird von Susanne Reiner geleitet, die Inszenierung und Choreografie hat Penny Robinson-Debatin übernommen. Karten gibt es ab sofort beim Kartenbüro der Kulturhalle Remchingen.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website - www.mswe.de oder telefonisch Tel.: 07232-71088

In den Osterferien ist das Büro der Musik- und Kunstschule nicht durchgängig besetzt.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Aquarell aus Kunstkurs

Foto: MSWE

Landwirtschaftsamt

Mit wenig Geld leckere, frische und schnelle Gerichte selbst zubereiten: Jetzt anmelden für Kurs „Einfach Kochen“ des Landwirtschaftsamts

Am Mittwoch, 17. April, startet der nächste Kurs „Einfach Kochen“, den das Landwirtschaftsamt in der Lehrküche der Volkshochschule in Pforzheim anbietet. An zehn Vormittagen – immer mittwochs von 9:30 bis 13 Uhr – bekommen die Teilnehmenden Tipps und Tricks, wie sie auch bei gestiegenen Lebensmittelpreisen frisch, ausgewogen und unkompliziert selbst kochen können. Sie lernen die Fülle des Lebensmittelangebots kennen und erhalten Anregungen zu Einkauf, Lagerung und Resteverwertung. Abgerundet wird der Kurs durch Informationen über die gesundheitsfördernde Wirkung einer ausgewogenen Ernährung. Vom Snack bis zum kompletten Mittagessen, vom Backen bis zu schonenden Garmethoden reicht die Bandbreite der Kursinhalte – und natürlich wird auch gemeinsam gegessen.

Der Kurs ist gefördert vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Menschen mit geringem Einkommen – etwa Empfänger von Arbeitslosengeld I oder II oder ähnlichen Leistungen – zahlen nur einen anteiligen Betrag von 10 Euro für die Lebensmittel für die gesamten zehn Termine. Für alle anderen Interessierten beträgt die Kursgebühr 65 Euro.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-1800 entgegen. Fragen beantwortet Ellen Riexinger unter 07231 308-1816 oder per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Informationsveranstaltung Selbstverletzung bei Jugendlichen

„Hilfe, mein Kind verletzt sich selbst“ – Ursachen und Umgang mit selbstverletzendem Verhalten von Kindern und Jugendlichen
Wenn sich das eigene Kind selbst verletzt, ist die Sorge bei Eltern groß. Wann spreche ich mein Kind an und wie? Wie geht es dann weiter? Und wie gehe ich mit meinen eigenen Emotionen um? In dieser Veranstaltung wollen wir Eltern zu diesen und weiteren Fragen Informationen geben und miteinander ins Gespräch kommen.

Leitung: Diana Sebastian, Diplom Psychologin, Celine Heinrich, MA Psychosoziale Beratung & Recht

Termin: Mittwoch, 24.04.2024, 19 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich.

Informationsveranstaltung Hausaufgaben und Lernen konstruktiv gestalten

Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche „Hausaufgaben und Lernen konstruktiv gestalten“ - Eltern-Kind-Workshop

Hausaufgaben nerven so sehr! Aber mit Hintergrundwissen zum Thema Lernstrategien, mit hilfreichen Strategien und gezielt eingesetzten Spielen muss das nicht sein. Ihr Kind und Sie lernen in diesem Workshop Strategien und Methoden kennen, die Sie dann zu Hause gemeinsam einsetzen können. Die Teilnahme kostet 15 Euro.

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark! Facheinrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Termin: Samstag, 13.04.2024, 11:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34, in Pforzheim

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Abfallwirtschaft

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im April

Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 15. – 26. April die Städte und Gemeinden im Enzkreis anfahren.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Die Termine im Einzelnen für die Gemeinden Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kieselbronn und Königsbach-Stein:

Am Donnerstag, 18. April, von 08:30 bis 09:15 Uhr in Eisingen beim Bauhof in der Kniebisstraße, von 09:45 bis 10:30 Uhr in Stein beim Wendehammer in der Reuchlinstr. bei der Schule, von 11:00 bis 12:00 Uhr in Königsbach auf dem Parkplatz bei der Reithalle, von 12:30 bis 13:00 Uhr in Bilfingen auf dem Parkplatz bei der Kämpfelbachhalle, von 14:30 bis 15:00 Uhr in Eisingen auf dem Parkplatz bei der Turn- und Festhalle, von 15:30 bis 16:15 Uhr in Ispringen auf dem Parkplatz beim FC-Clubhaus und von 16:45 bis 17:30 Uhr in Kieselbronn auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Arten im Garten: Der Komposthaufen – Herzstück des Gartens

Farbenfrohe Schmetterlinge, fleißige Wildbienen, flinke Eidechsen und jahrhundertalte Heilpflanzen – in den Gärten des Enzkreises gibt es viel zu entdecken. Vielleicht auch in Ihrem? Das Naturschutzamt des Enzkreises wird in den kommenden Monaten unter der Überschrift „Arten im Garten“ regelmäßig auf bemerkenswerte Gartenbewohner aufmerksam machen – und mit leicht umsetzbaren Tipps inspirieren und dazu motivieren, aktiven Naturschutz im eigenen Garten zu betreiben.



Foto: AdobeStock

Kreisläufe schließen

Damit es im Garten wächst und grünt, läuft ständig eine Vielzahl natürlicher Prozesse ab. Die Nährstoffe, die die Obst-, Gemüse- und Zierpflanzen dem Boden für ihr gesundes Wachstum entziehen, müssen dafür stets vorhanden sein. Statt einem ausgelaugten Boden mit zugekauften chemischen Düngern entgegenzuwirken, kann dabei auf natürliche Kreisläufe gesetzt werden. All die verblühten Stängel, Gemüse- und Pflanzenreste, die nicht auf dem Teller landen, Rasenschnitt und sonstige organische Gartenabfälle werden im Kompost durch Bodenorganismen wie Würmer, Larven und Mikroorganismen in wertvollen Humus umgesetzt. Nur mit diesem Element der Zersetzung toten organischen Materials schließt sich der Nährstoffkreislauf und die einst von den Pflanzen aufgenommenen Nährstoffe stehen wieder für neues Wachstum zur Verfügung. Solche Kreisläufe kennzeichnen jedes funktionierende Ökosystem – und ein solches kann auch unser Garten werden!

Goldene Kompost-Regeln

Natürlich braucht die Umwandlung von Abfällen zu nährstoffreichem Humus Zeit und das Kompostieren will gelernt sein. Temperatur, Feuchtigkeit und Abfallzusammensetzung, all das hat großen Einfluss auf die verborgenen Prozesse im Komposthaufen. Die Kleinstlebewesen im Kompost sind auf eine ausreichende Feuchtigkeit angewiesen, er sollte daher im Jahresverlauf nie austrocknen. Dafür kann es im Hochsommer notwendig werden, auch den Kompost regelmäßig zu wässern, um die Abbauprozesse am Laufen zu halten. Ein Platz im Halbschatten ist ideal, damit eine zu starke Austrocknung durch die Sonne verhindert wird. Das Kompostmaterial sollte stets feucht sein, wenn man beim Zusammendrücken mit der Hand jedoch Wasser herausdrücken kann, ist das Material allerdings zu nass.

Auch die Zusammensetzung des Kompostmaterials entscheidet über den Erfolg. Jegliche Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Kaffeesatz, Laub, Reisig, Äste und trockener Rasenschnitt dürfen ohne Einschränkungen auf den Kompost. In Maßen dürfen auch frischer Rasenschnitt, Holzstreu, Papier, unbehandelte Zitrusfrüchte und Asche von unbehandeltem Holz auf dem Komposthaufen entsorgt werden. Nicht auf den Kompost gehört jedoch Asche von Briketts, gekochte Essensreste, Brot, Katzenstreu, beschichtetes Papier sowie erkrankte und mit Schädlingen befallene Pflanzenteile. Denn es gilt zu beachten: Alles, was man auf den Kompost gibt, wird Teil des Gartenkreislaufs.

Haufenweise Gemütlichkeit

Alles, was darauf kommt, ist totes Material und doch wimmelt das Leben auf dem Komposthaufen. Neben den fleißigen Zersetzern wie Asseln, Kompostwürmern, Käferlarven und Springschwänzen finden auch andere Bewohner einen willkommenen Unterschlupf im Kompost. Den Winter verbringen etwa Kröten und Blindschleichen gern im durch die Zersetzungsprozesse aufgeheizten Komposthaufen. Das sollte man beachten und den Kompost nie in der Zeit zwischen Oktober und März umsetzen.

Unter dem Umsetzen versteht man das Umschichten der unterschiedlich stark zersetzten Schichten, um die Prozesse erneut in Gang zu bringen, schon entstandener Humus wird dabei zudem entnommen, um ihn auf den Beeten auszubringen. Das würde für unnötige Unruhe im Winterquartier sorgen.

Damit die Bewohner auch den Kompost erreichen können, braucht es rundherum Öffnungen. Zudem sollte der Komposter direkt auf der Erde stehen, damit Regenwürmer und andere Bodenorganismen in den Kompost gelangen können.

Der Aufwand und die Geduld zahlen sich aus: Die fertige Komposterde ist bester natürlicher Dünger, reichert den Gartenboden mit Nährstoffen und Bodenorganismen an und verbessert die Bodenstruktur. Und entlohnt die Gärtnerin oder den Gärtner mit einer reichen Ernte und üppigem Wachstum im eigenen grünen Paradies! (enz)

Am Freitag, 19. April, mit dem Bus & Bahn-Team unterwegs: Ausflug in die Universitätsstadt Ulm – Anmeldung noch möglich

Die Universitätsstadt Ulm ist Ziel eines Ausflugs mit dem Bus & Bahn-Team am Freitag, 19. April. Vom Treffpunkt um 8:30 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es mit der Bahn über Stuttgart nach Ulm, wo die Teilnehmenden die wunderschöne Altstadt zu Fuß erkunden werden. Die engen Gassen des historischen Fischerviertels locken mit sehenswerten Fachwerkhäusern, schönen Cafés, Museen und auch das weltbekannte Ulmer Münster kann besichtigt werden. In einem der zünftigen Lokale ist eine Einkehr vorgesehen; der Tag kann aber auch individuell gestaltet werden. In jedem Fall ist gutes Gehvermögen wichtig. Die Rückkehr nach Pforzheim ist gegen 19 Uhr geplant. Die Kosten betragen 18 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



Foto: Bus & Bahn-Team

Anmeldungen nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt ab sofort per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Für Fragen zur Tour steht Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ab Anfang April ist zudem ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

„Es tut sich was – weil Frauen kämpfen“ – Über 100 Gäste im Straubenhardter Feuerwehrhaus: großer Andrang bei Frühstück und Bestseller-Lesung anlässlich des Internationalen Frauentages

Ungewöhnliche Veranstaltung an einem ungewöhnlichen Ort: Einen wahren Ansturm von Frauen jeden Alters erlebte das Feuerwehrhaus Straubenhardt am vergangenen Samstag. Gemeinsam mit der Gemeinde hatte die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, anlässlich des Internationalen Frauentages zu einem Frauenfrühstück und einer Lesung mit Bestseller-Autorin Alexandra Zykunov in die Räume der Wehr eingeladen.

„Bleib wütend“, schrieb Zykunov in die Bücher der Frauen, die sie nach ihrer spannenden Lesung vor rund 100 Gästen um die Signierung ihres Buches gebeten hatten. Für sie sei Wut nämlich kein negatives Gefühl: „Sie ist eine gute Freundin, die mich antreibt in meinem unzerstörbaren Drang nach Veränderung. Sie ist ein Ventil.“ Worüber sie so wütend ist und wie sie diese Wut für sich nutzt, erklärte sie, während sie aus ihren Büchern „Wir sind doch alle längst gleichberechtigt“ und „Was wollt ihr denn noch alles“ las.

So machte sie unter anderem deutlich, welche Bedeutung unbezahlte Sorgearbeit für die Gesellschaft hat und welche Auswirkungen es hätte, wenn Frauen diese von heute auf morgen niederlegen würden – den Gästen im Saal war die Betroffenheit sichtlich anzumerken. Geschmunzelt wurde im Saal dagegen bei ihrer Frage, ob man einen Bürgermeister Franz oder einen Großonkel Günter fragen würde, ob er denn seine Kinder gar nicht vermisst, wenn er übers Wochenende allein verreist. Umkehrungen dieser Art machten den Gästen deutlich, wie fest Geschlechter-Stereotype immer noch in den Köpfen verankert sind – und dass viele Herausforderungen im Alltag, denen Frauen begegnen, strukturelle Ursachen haben und keine individuellen. Auch Bürgermeister Helge Viehweg, der sich sehr freute, dass der Frauentag in diesem Jahr in Straubenhardt begangen wird, bezeichnete die Impulse der Autorin als wichtige Denkanstöße.

Kinga Golomb nutzte schließlich die Gelegenheit, anlässlich des Frauentages auch auf die Errungenschaften zurückzublicken. Zum einen nannte sie die Verankerung der Gleichstellung im Grundgesetz vor 75 Jahren – inklusive des klaren Auftrags an den Staat von vor 30 Jahren, diese auch zu fördern. In neuerer Zeit sei zudem die Gleichstellung von Soldatinnen und Soldaten ein gutes Stück vorangekommen. Im vergangenen Jahr habe die Verabschiedung des Selbstbestimmungsgesetzes für trans-, intergeschlechtliche und nichtbinäre Menschen große Erleichterungen gebracht. Und im Januar 2024 hat die Bundesregierung außerdem den Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes beschlossen, das Schwangere wirksamer vor unzulässigen Belästigungen durch Abtreibungsgegnerinnen und -gegner schützen soll. Dieser Entwurf kann nun seinen Weg durch die nächsten politischen Instanzen nehmen.

„Es tut sich also was“, so Golomb zusammenfassend. „Aber warum tut sich was? Weil Frauen kämpfen und weil Frauen fordern.“ Auch sie selbst habe Forderungen: Nach einem noch besseren Schutz von Frauen vor Gewalt, nach gleicher Bezahlung, nach fairer Verteilung von unbezahlter Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern und nach mehr politischer Teilhabe für Frauen. (enz)



Riesen-Andrang herrschte beim Frauentagsfrühstück mit Lesung im Straubenhardter Feuerwehrhaus (enz)

Foto: Enzkreis, Fotografin: Kinga Golomb

Am Donnerstag, 25. April: „In Balance bleiben: Selbstfürsorge für pflegende Angehörige“ – Informationsveranstaltung im Rahmen der Seniorenaktionswochen

Pflegende Angehörigen stehen im Alltag oft vor herausfordernden Situationen. Dabei gehen sie meist an ihre Belastungsgrenze.

Um ihnen Unterstützungsangebote und Strategien zur Stressbewältigung vorzustellen, bietet das Gesundheitsamt beim Landratsamt Enzkreis, das sowohl für den Kreis als auch die Stadt Pforzheim zuständig ist, am Donnerstag, 25. April 2024, eine kostenfreie Informations- und Austauschveranstaltung an. Unter dem Titel „In Balance bleiben: Selbstfürsorge für pflegende Angehörige“ findet diese von 17 bis 20 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses in Pforzheim (Marktplatz 1) statt. Zunächst wird Martina Wersching-Pfeil vom Geriatriischen Schwerpunkt des Helios Klinikums Pforzheim über herausfordernde Situationen sowie die Bedeutung von Entlastung und Selbstfürsorge für Pflegende sprechen. Anschließend werden regionale Unterstützungsangebote vorgestellt, bevor Resilienztrainerin Kristina Stifter den Teilnehmenden Strategien zur Stressbewältigung an die Hand gibt. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit sich mit anderen Betroffenen bei einem kleinen Imbiss auszutauschen.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist bis zum 15. April beim Gesundheitsamt per E-Mail an gf@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-75 erforderlich.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Geriatriischen Schwerpunkt am Helios Klinikum Pforzheim und im Rahmen der diesjährigen Seniorenaktionswochen angeboten. Eine Übersicht über das komplette Programm der Aktionswochen im März und April ist im Internet unter www.pforzheim.de/aktionswochen eingestellt. (enz)



Über Unterstützungsangebote und Strategien zur Stressbewältigung informiert eine Veranstaltung des Gesundheitsamtes im Rahmen der Aktionswochen „Aktiv älter werden in Pforzheim“ Foto: Adobe Stock

Auf dem Weg zu klimastabilen Wäldern: Forstamt erstellt Gutachten zu Auswirkungen von Rehwildverbiss auf waldbauliche Ziele

Es klingt sehr abstrakt, bringt aber viele konkrete Erkenntnisse: Aktuell steht in Baden-Württemberg turnusgemäß die Erstellung der „Forstlichen Gutachten zur Gefährdung waldbaulicher Ziele durch Rehwildverbiss“ an. Auch das Forstamt des Enzkreises hat dieses amtliche Gutachten nach dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz jedes dritte Jahr für alle Jagdbezirke im Kreis anzufertigen.

„Im Forstlichen Gutachten werden die Zusammenhänge zwischen der jagdlichen Situation vor Ort und dem Erreichen der waldbaulichen Verjüngungsziele dargestellt“, erläutert der Forstdezernent des Enzkreises, Holger Nickel, die Hintergründe. Das forstliche Gutachten liefere damit den verantwortlichen Jagdpächtern und -verpächtern eine wichtige Entscheidungshilfe bei der Planung des Rehwildabschlusses für die kommenden drei Jahre.

In vielen Fällen diskutieren die zuständigen Försterinnen und Förster die Ergebnisse des Gutachtens bei Waldbegängen mit den Jagdpächtern und -verpächtern zusammen, um die Einschätzungen zu veranschaulichen und im Dialog Lösungen zu finden. Die dabei getroffenen Übereinkünfte werden dann in die Zielvereinbarung zur Rehwildbejagung mit aufgenommen. Laut Gesetz sind zwischen Verpächter und Pächter zwingend Zielvereinbarungen über die Rehwildbejagung abzuschließen.

Das Rehwild hat in jedem Fall entscheidenden Einfluss auf die Verjüngung der Wälder, denn bei starkem Verbiss sterben junge Bäume ab. Als „Feinschmecker“ oder sogenannter „Konzentrat-Selektierer“ frisst das Rehwild vorwiegend die lebenswichtigen Knospen der kleinen Waldbäume. „Dabei hat das Rehwild Vorlieben“, wie der stellvertretende Forstamtsleiter des Enzkreises, Michael P. Gerster, berichtet. Besonders heiß sei es auf die Knospen junger Tannen und Eichen sowie auf die besonders nährstoffreichen Knospen von kleinen Bäumchen, die im Wald frisch gepflanzt sind und gerade aus der Baumschule kommen. „Bei Rehen ist es wie beim Menschen: Was für uns die heiß begehrte Schwarzwälderkirchentorte oder der Zwiebelrostbraten ist, sind für die

Rehe die Eichen- und Tannenknochen.“ Die Knospen von Buchen und Fichten fressen die Tiere zwar auch, aber lange nicht so gerne.

„Da das Reh kaum noch natürliche Feinde hat und wir in Zeiten des Klimawandels besonders auf gemischte Wälder und Baumartenvielfalt angewiesen sind, tragen die Jäger auf jeden Fall eine große Verantwortung für die Entwicklung zukunftsfähiger Mischwälder“, wie Gerster betont. Darüber hinaus seien die öffentlichen Wälder im Enzkreis PEFC-zertifiziert – und die Teilnahme an diesem Zertifizierungssystem setze angepasste Wildbestände voraus. Bereits jetzt zeichne sich ab, dass der Verbiss in zahlreichen Revieren seit dem letzten Gutachten angestiegen beziehungsweise unverändert stark ist, bestätigt auch Forstamtsleiter Andreas Roth. Die Buche verjüngen sich in vielen Revieren im Enzkreis zwar sehr gut; wichtig sei aber, dass die erwünschten Mischbaumarten ebenfalls an der Verjüngung beteiligt sind. Gerade sie würden benötigt, um die Wälder im Enzkreis klimastabil zu machen. Viele der im Enzkreis seltenen Baumarten werden nach Roths Worten als besonders klimastabil eingeschätzt; hierzu zählen beispielsweise die Elsbeere, der Feldahorn und der Speierling. Dort, wo die Wildbestände es zulassen, fänden sich diese Baumarten oft bereits in der Naturverjüngung. Aus forstlicher Sicht sei vor allem die Bewertung der im Klima-



*Douglasie mit Verbissschaden
Foto: Enzkreis, M. Gerster*

wandel wichtigen Baumarten wie zum Beispiel der Eiche wichtig. Aber auch Ahorn und Hainbuche sowie seltenere Arten wie beispielsweise Kirsche, Linde und Elsbeere seien für einen artenreichen und stabilen Mischwald in Zukunft von großer Bedeutung: „Durch Baumartenvielfalt kann das Risiko für Wälder in Zeiten des Klimawandels reduziert werden. Damit kommt der Jagd eine immense Bedeutung für eine gesunde, stabile Entwicklung unserer Wälder zu. Und dies erfordert ein gemeinsames und zielorientiertes Handeln aller örtlichen Akteure“, so Dezernent Holger Nickel abschließend.

Das Verfahren zur Erstellung des forstlichen Gutachtens wurde seit der letzten Aufnahme im Jahr 2021 weiter digitalisiert. Mit dem digitalen Wildtierportal Baden-Württemberg und einer integrierten mobilen App für die Forstämter werden nun erstmals Arbeitshilfen zur



Junge Bäume in Wuchshüllen bzw. -netzen

Foto: Enzkreis, M. Gerster

Verfügung gestellt, die die Vorbereitung und die Erstellung des Gutachtens sowie die Kommunikation unter den Akteuren unterstützen und erleichtern. (enz)

Das Forstamt lädt ein: Zahlreiche Exkursionen zur Umweltbildung über das ganze Jahr

Die Betreuung des Waldes ist Hauptaufgabe eines Forstamtes. Entsprechend werden dort die Ernte und Vermarktung des Holzeinschlages, aber auch die Waldpflege, beispielsweise durch Verjüngung und Aufforstung von Flächen, die Schaffung und Pflege von Biotopen und die Unterhaltung von Wegen und Erholungseinrichtungen organisiert. „Da der Wald für die Menschen jedoch auch einen großen Erholungs- und Freizeitwert hat, wird es für uns Forstleute zunehmend wichtiger, das forstliche Tun zu erklären und über die vielen Waldfunktionen aufzuklären“, betont Andreas Roth, Leiter des Forstamtes beim Landratsamt Enzkreis.

„Allein im vergangenen Jahr kamen daher über 500 Personen, darunter zahlreiche Schülerinnen und Schüler, mit uns in den Mühlacker Wald. Wir betreiben also aktiv und intensiv Umweltbildung“, erklärt der dortige Revierleiter und zertifizierte Waldpädagoge Maximilian Rapp. So wurde beispielsweise mit der Heidenwäldleschule ein Schulwald-Projekt gestartet und mit einigen Klassen der Schillerschule findet ein Jahreszeitenprogramm statt, um Kindern den Wald nachhaltig näherzubringen, zählt der Forstexperte auf.



Das Waldpädagogik-Team macht Angebote für Kindergärten und Schulen, veranstaltet Kinderferienprogramme und Freizeiten und kann auch für individuelle waldpädagogische Veranstaltungen gebucht werden.



Mit Baumpflanzaktionen und Schulwald-Projekten betreibt das Forstamt aktiv und intensiv Umweltbildung und bringt insbesondere Kindern und Jugendlichen den Wald nachhaltig näher.

Die zahlreichen waldpädagogischen Führungen und Exkursionen des Forstamtes werden gut angenommen.

Auch die waldpädagogischen Führungen und Exkursionen werden gut angenommen und es finden sich zudem immer genügend Freiwillige für Pflanzaktionen, wissen Roth und Rapp. Besonders freut beide, dass auch die regelmäßig angebotenen Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche sehr beliebt und daher entsprechend schnell ausgebucht sind.

Für individuelle waldpädagogische Veranstaltungen kann auch das Waldpädagogik-Team gebucht werden. Die Themenschwerpunkte für Schulen und Kindergärten sind zum Beispiel das Ökosystem Wald, Forstwirtschaft, Tiere des Waldes und Waldbäume. Kreativ und aktiv wird es bei der Holzwerkstatt, der Waldküche, im Atelier mit Naturfarben oder bei kleinen Experimenten, wirbt Amtsleiter Roth.

Im gesamten Enzkreis haben wir im vergangenen Jahr rund 300 Veranstaltungen angeboten und konnten dabei mehrere Tausend Menschen begrüßen – und beim großen Waldtag in Neulingen waren es nochmals rund 5.000, freut sich Roth.

Wer sich für die Arbeit von Revierleiter Maximilian Rapp interessiert, kann sich den 18. April bereits im Kalender vormerken. An diesem Donnerstag gibt Rapp von 16:30 bis 20 Uhr einen Einblick in den Forstbetrieb von Mühlacker. Treffpunkt für diese informative Veranstaltung ist die ehemalige Erddeponie zwischen Mühlacker und Lienzingen.

Nur einen Tag später, am Freitag, 19. April, lädt Thilo Klotz, Revierleiter von Königsbach-Stein, zu einem rund zweistündigen Waldspaziergang durch den dortigen Forst ein und erzählt spannende Fakten zum Wirtschaftswald und Stilllegungsflächen. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Holzlagerplatz Kohlplatte.

Bei beiden Angeboten sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen. Anmeldungen für die Veranstaltungen nimmt das Forstamt ab sofort per E-Mail an forstamt@enzkreis.de gerne entgegen.

Weitere Angebote sind im Internet unter www.enzkreis.de auf der Seite des Forstamtes zu finden oder auch im Veranstaltungskalender unter <https://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events>. (enz)

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calg

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674 oder thomas.brommer@hotmail.de.

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Zur Kenntnisnahme für die Gemeinde:

Ab dem 02. April 2024 beginnen die Sanierungsarbeiten bezüglich der Erneuerung der Kanalisation in der gesamten Kirchstraße. Die Bauarbeiten werden abschnittsweise durchgeführt. Eine Zufahrt zum Gemeindehaus und der Kirche/Friedhof ist über die Kirchstraße nicht gewährleistet. Die Baumaßnahmen sollten bis zu Beginn der Sommerferien im Juli abgeschlossen sein.

Während den Osterferien finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt.

Donnerstag, 04.04.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe, Raum nach Absprache.

Sonntag, 07.04.2024, Quasimodogeniti

10:00 Uhr Taufgottesdienst in Königsbach mit Prädikantin Doris Schmidt.

Getauft werden: Anni Johanna Föhl, Matti Föller und Ben Alexander Moor.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Dienstag, 09.04.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 10.04.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

15:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Samstag, 13.04.2024, Konfirmation I

14:00 Uhr Festgottesdienst mit Feier der Konfirmation in Königsbach mit Diakonin Stephanie Mezei und dem Konfirmandenteam.

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden eingesegnet: Chloé Sophie Aldinger, Robin Buddrus, Freya Gülzow, John Kern, Max Samuel Koch, Marlon Tom Kühn, Timothy Ovie Obareki, Luca Rapp, Sonja Louise Sartisohn, Ina Scherle, Mia Leonie Schöne, Amelie Zabrocki.

Sonntag, 14.04.2024, Misericordias Domini, Konfirmation II

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Feier der Konfirmation in Königsbach mit Diakonin Stephanie Mezei und dem Konfirmandenteam.

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden eingesegnet: Felix Fischer, Hanna Ginex, Lukas Gromer, Silas Hofsäß, Elisa Krust, Jannika Loth, Marvin Noel Mader, Mika Levin Mader, Jessica Mis, Mathilda Rexroth, Gorden Schmieder.

Dienstag, 16.04.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 17.04.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Goldene Konfirmation am 17. März 2024

Am 17. März 2024 fand die Goldene Konfirmation des Konfirmandenjahrgangs 1974 in der Kirche in Königsbach statt.

Der Gottesdienst wurde gestaltet durch Prädikant Reiner Hummel. Jeder Konfirmandin und jedem Konfirmanden wurde der eigene Konfirmationsspruch noch einmal zugesprochen.

Der verstorbenen Schulkameraden wurde durch Verlesung der Namen und Anzünden einer Kerze gedacht.



Goldene Konfirmation

Foto: Evangelische Kirchengemeinde Königsbach-Bilfingen

Visionstag am 19. April 2024

Wir möchten Sie herzlich zu unserem nächsten Visionstreffen zum Thema „Gottesdienst“ am 19. April 2024 um 19:00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus in Königsbach einladen.

Wir möchten einen Raum schaffen, in dem Gott geehrt wird und alle Generationen zusammenkommen.

Ist das auch Ihr Anliegen? Dann kommen Sie gerne zu unserem Visionstreffen und bringen Sie sich mit Ihren Vorstellungen und Ideen ein. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Kirchengemeinderat und das CVJM-Team

Balsam für die Seele – Caritas Pforzheim (Veranstalter)

Drei Nachmittage für Menschen, die ihre Angehörigen pflegen.

Montag, 22.04.2024: Entlastung finden im Pflegealltag.

Montag, 29.04.2024: Wertschätzend miteinander umgehen.

Montag, 06.05.2024: Austausch und Info zu Pflegeleistungen.

Jeweils von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Bilfingen, Jahnstr. 2.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich an unter: 07231 128 131 (Frau Renner) oder isolde.renner@caritas-pforzheim.de